

Die Badesaison ist eröffnet

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 22

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eidgenössisches Ersparungsprojekt.



Da auch die Uniform der Brieftträger vereinfacht werden soll, schlägt der „Nebelspalter“ obige billige Sommerausrüstung vor.

Die Badesaison ist eröffnet,



doch leider wurde übersehen für richtige Abstellung der Douchen zu sorgen.

Wirkungen des Wuchergesetzes.



Schmül. „Gott, wie heißt, Gesetze gegen den Wucher? Als ich werd' schreiben nach Bern für zu bekommen die Gewerbe-freiheit, was ist garantiert.“



Bauer. „Wucherg'setz! Also gäge d'Zude sei's g'richtet. Eifältig, was nüd host, ischt nüd werth; die nehmed, am meiste Prozent, also händ sie au — s'bescht Geld!“